



Woche 17 / 2026

28.04.2026

Mit dem Stammapostelhelfer in Buchs



Besprechungen mit den Aposteln finden laufend statt – und das ist auch gut so. Der Austausch mit ihnen ist sehr wertvoll und stärkend. In der vergangenen Woche war er besonders intensiv. Dabei kamen auch verschiedene Anliegen zur Sprache, die wir in unsere Gebete aufnehmen.

Am Dienstag traf sich der Krisenstab «Sexuelle Übergriffe» zu einem jährlichen Training. Themen waren unter anderem Machtmissbrauch in der Seelsorge sowie angemessene Interventionsmöglichkeiten unsererseits. Ich hoffe sehr, dass dieser Krisenstab möglichst selten aktiv werden muss.

Am Mittwochabend durfte ich den Gottesdienst in Rolle feiern, zu dem auch die Gemeinde Nyon eingeladen war. Die positive und freudige Atmosphäre hat mir sehr gutgetan. Die Geschwister waren aufmerksam, und die Offenheit ihrer Herzen war deutlich spürbar.

Am Samstag holte ich Stammapostelhelfer Mutschler am Flughafen ab. Anschliessend fuhren wir gemeinsam nach Bad Ragaz. Mein Vorschlag, vor dem Abendessen einen kurzen Spaziergang zum «Heididorf» zu unternehmen, stiess auf grosse Begeisterung. Danach ging es zum Hotel, wo wir beim Abendessen die Gelegenheit zu einem persönlichen Austausch nutzten. Diese Zeit habe ich sehr geschätzt, und dabei wuchs auch die Vorfreude auf den Sonntag weiter.

Der Festgottesdienst am Sonntag fand in der Gemeinde Buchs statt und wurde in die Gemeinden des Bezirks Graubünden übertragen. Es war ein wunderbares und eindrückliches Gotterleben, das sicher nachhaltig wirken wird.

Mit den besten Wünschen für euch alle grüsse ich herzlich,

Thomas Deubel

